Evangelische Kirchengemeinde Alpen

Wir

Festwochenende in Alpen

Wir feiern 500 Jahre Reformation

Samstag, 23. September

10.00 Uhr Festgottesdienst

mit dem 25-jährigem Ordinationsjubiläum des Pfarrerehepaares Becks
gehalten von Prof. Dr. Okko Herlyn,
musikalisch mitgestaltet von Judy Bailey

11.00 Uhr Gemeindefest

rund um die Kirche Bühnenprogramm im Festzelt
mit vielen Alpener Chören und Gruppen

Sonntag, 24. September

11.00 Uhr Ök. Gottesdienst

zum Streuobstwiesenfest Im Dahlacker
ca. 12.00 Uhr Start des Lutherlaufes
Leichatlethikgemeinschaft Alpen

Sommer 2017

evangelische
kirchengemeinde
alpen

www.mainzerzeichengruppe.com

Ankündigung

500 Jahre Reformation

Rückblick
Erkenntnis
Forderung
Orientierung
Realismus
Mut
Anfang
Thesen
Innovation
Optimismus
Neubeginn

Text: Jürgen Fischer

Inhalt

Inhalt

Intro
2 500 Jahre Reformation
3 Auf ein Wort

Lebendige Gemeinde
4 1. Alpener Luther-Kirchenlauf
6 Interview mit Th. Haß
8 Visitation 2017
10 Ausstellung Alpener Abendmahlskelch
11 Erdbeer-Sommerfest
12 Frauenhilfe
14 Konfirmation 2017
16 Festtag Reformation
17 Konfirmationsjubiläen

Ökumene
18 Ök. Frauenabend
19 Jugendkreuzweg

Kinder und Jugend
20 Kindergottesdienst
22 Familiengottesdienst
23 Spielen mit dem Spielmobil
24 Besondere Veranstaltungen in Alpen
26 Konfirmandenfreizeit
28 Sommerferienprogramm

KiTa
30 Berichte aus der KiTa
36 Aktionen im Familienzentrum

zu guter Letzt
39 Kurz notiert!
40 Geburtstage
42 Freud und Leid
43 Gottesdienste und Veranstaltungen
44 Anschriften

Auf ein Wort

„Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen!“ Apg. 5,29 (Monatsspruch für Juni)

Warum hält Paulus nicht einfach seinen Mund? Tut, was angesagt ist und die Obrigkeit von ihm erwartet? Warum lässt er nicht sein ständiges Problematisieren und Predigen sein, was ja doch nur zu neuem Ärger führt? Schließlich ist er doch römischer Staatsbürger, könnte ein angenehmes Leben führen und alles wäre gut. Stattdessen wirkt er als Querulant, als einer, der immer von seinen Überzeugungen und seinem Glauben an Jesus Christus in aller Öffentlichkeit erzählt. Dauernd wühlt er dabei Leute auf, macht sie nachdenklich oder sogar unnötig kritisch. Und am Ende suchen manche sogar nach anderen Perspektiven oder wollen ihr Leben verändern. Den meisten geht er damit nur auf die Nerven, oder? Kein Wunder, dass der Hohe Rat diese Störung der öffentlichen Ordnung nicht dulden kann. Wo kämen wir denn hin, wenn jeder sagen könnte, was er denkt?

Wo kämen wir denn hin, wenn jeder sagen könnte, was er denkt?

Darum setzen sie Paulus und alle, die sich nicht deutlich genug von ihm distanzieren, gewaltig unter Druck oder gleich ins Gefängnis. Ein Klima von Angst und stillem Misstrauen durch Ausgrenzen und Isolieren hat bisher jede Opposition wirkungsvoll bekämpft. „Todschweigen macht Macht!“ Doch bei Paulus funktioniert das alles nicht so und darum fragt der Hohe Rat: „Haben wir dich immer noch nicht streng genug angefasst?“ Da erst antwortet Paulus mit dem berühmt gewordenen Satz: „Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen!“

„Todschweigen macht Macht!“

Dies ist mitnichten ein Aufruf zum Fanatismus oder gar zum religiösen Eifer, sondern beschreibt ganz schlicht eine christliche Grundhaltung: Gottes Verheißung und Gebot, seine Wahrheit steht höher als die Meinung der Menschen. Das Bekenntnis zu Jesus Christus und die innere Überzeugung, die sich daraus ergibt, können sich nicht bedingungslos allen gesellschaftlichen Mehrheitsmeinungen anpassen oder gar unterordnen. Mit anderen Worten: Es gibt eine Grenze der Harmonie und Anpassungsfähigkeit, mitunter müssen Christen dafür einstehen.

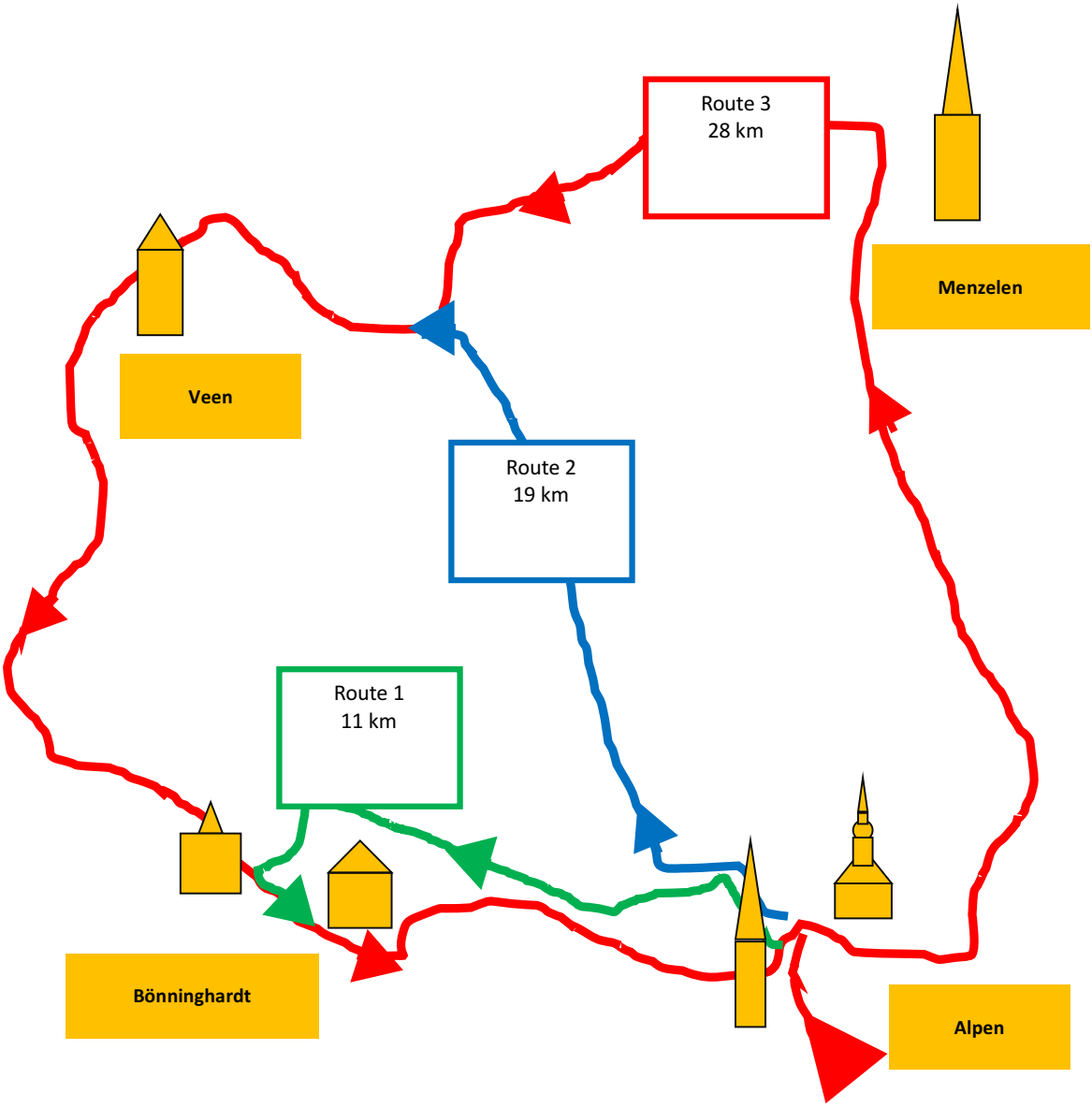
So war es letztlich auch bei Martin Luther. Auch für ihn war im Verhalten seiner Zeit und der damaligen Kirche eine Grenze überschritten, die er nicht verschweigen konnte. Auch ihn hat man für seine Meinung bekanntlich gemein unter Druck gesetzt, am Ende sogar mit seinem Leben bedroht. Aber auch er blieb „hartnäckig, dickköpfig, halsstarrig, verbohrt“. „Ein aufgebrachtes, wildes Mönchlein aus Wittenberg“ hat die Kirche ihn genannt, um ihn lächerlich zu machen.

Es gibt Werte, die stehen höher als unser Wunsch nach Bequemlichkeit…

Auch heute muss Gemeinde und Kirche gut aufpassen, wo Grenzen überschritten werden, wo wir unsere Stimme zu erheben haben, selbst wenn die große Mehrheit es vollkommen anders sieht. Es gibt Werte, die stehen höher als unser Wunsch nach Bequemlichkeit oder Anerkennung.

Als Christen sehen wir unser Leben in der Nachfolge Jesu und nicht in der Erfüllung von Gesellschaftsmoral. Dieser feine Unterschied macht von sich reden.

Ihr Pfarrer Hartmut Becks


Route 3
28 km
Menzelen
Veen
Route 2
19 km
Route 1
11 km
Bönninghardt
Alpen

1. Alpener Luther-Kirchenlauf

Sonntag, 24.09.2017

1. Alpener Luther-Kirchenlauf geführte Routen durch die Alpener Ortsteile mit ihren sechs Kirchen über 11km, 19km und 28km

Der **gemeinsame Start** aller Routen erfolgt vom Dahlackerweg (Höhe Restaurant „Zum Dahlacker“) im Anschluss an einen ökumenischen Gottesdienst zur Eröffnung des Streuobstwiesenfests (Gottesdienst 11:00 Uhr, Start 12:15 Uhr).
Ziel aller Läufe ist die Evangelische Kirche Alpen an der Burgstraße, die älteste reformierte Pfarrkirche Deutschlands.
Es stehen 3 Routen zur Auswahl. Sie führen über Nebenstraßen, Feld- und Waldwege durch die reizvolle niederrheinische Landschaft.

Die große Route über 28km führt durch alle Ortsteile und vorbei an allen Kirchen der Gemeinde Alpen. Alternative können auch kürzere Routen gelaufen werden, die ebenfalls auf die große Route münden. Alle Läufe werden als geführte Läufe durchgeführt. Es erfolgt keine Zeitnahme. Der Lauf ist vom DLV genehmigt.
Route 1 – ca. 11km Alpen – Bönninghardt – Alpen
Route 2 – ca. 19km Alpen – Veen – Bönninghardt – Alpen
Route 3 – ca. 28km Alpen – Menzelen – Veen – Bönninghardt – Alpen

Die Geschwindigkeiten auf den einzelnen Routen werden vor Beginn des Laufes gemeinsam vereinbart (ab ca. 5:45 min / km). An den Kirchen werden kurze Versorgungspausen eingelegt.
Auf Route 1 wird auch eine Walking-Gruppe starten.

Ausgabe der Startunterlagen und Nachmeldungen: Kindergarten Im Dahlacker 9 (10:00 Uhr – 12:00 Uhr)
Startgebühren: Zur Deckung der Unkosten wird eine einheitliche Startgebühr von 4 € erhoben.
Verpflegung (Wasser, Obst): An den Kirchen (nach 5 bis 10km) sowie im Zielbereich.
Umkleide und Duschen: Im Sportzentrum (Turnhalle).

Anmeldung: Per E-Mail mit Angabe von Route und Geschwindigkeitsgruppe an w.schmitz@lg-alpen.net

Weitere Informationen: www.lg-alpen.net

Vorstand LG Alpen: Dietmar Paul, Thomas Steidten, Wilhelm Schmitz

25 Jahre Mitarbeiter-Presbyter – ein Interview mit Thomas Haß

Bekannt als Diakon für die Kinder- und Jugendarbeit ist Thomas Haß seit dem 1. April 1989 in unserer Kirchengemeinde tätig. Darüber hinaus ist Thomas Haß seit der Presbyterwahl im Februar 1992 Mitarbeiterpresbyter. Dieses langjährige, ehrenamtliche Engagement möchten wir von der WIR-Redaktion mit einem Interview würdigen und dabei auf 25 Jahre zurückblicken.
Beim Interview zeigte er mir noch die Einladung und die Agenda zu seiner ersten Sitzung am 29. April 1992.

Was ist ein Mitarbeiterpresbyter?

Dieser Presbyter steht in einem kirchlichen Angestelltenverhältnis. Aus der Gruppe der kirchlichen Angestellten werden Kandidaten für die Wahl in das Presbyterium vorgeschlagen, ähnlich dem Verfahren für die Kandidaten aus der Kirchengemeinde.
Im Presbyterium haben beide die gleiche Funktion und das gleiche Stimmrecht. Allerdings kann ein Mitarbeiterpresbyter nicht das Amt des Vorsitzes oder des Kirchmeisters ausüben.

Welche Schwerpunkte / Ziele haben Sie sich gesetzt?

Ichmöchte die Kirchengemeinde voranbringen und weiter entwickeln. Eine Herzensangelegenheit ist mir natürlich die Kinder- und Jugendarbeit.
Meine Projekte waren u.a. der Aufbau des Jugendausschusses und die Planung/ Einrichtung des damals neuen ev. Kindergartens Im Dahlacker. In beiden Fällen habe ich mich konzeptionell eingebracht.

Welche Aufgaben haben Sie durch das Presbyteramt übernommen?

Die Kirchengemeinde hat neben dem Presbyterium verschiedene Fachausschüsse. Ich habe dabei im Jugend-, im Theologie- und Gottesdienst-, im Ökumene-, im Diakonie- und im Redaktionsausschuss mitgewirkt.
Darüber hinaus war ich lange Zeit Trägervertreter in der Kindertagesstätte. Aktuell bin ich Beauftragter für den Amalienhof (Seniorenwohnanlage), wo ichtatkräftig unterstützt von meiner Ehefrau, Besuche, Spielnachmittage und Frühstücksvormittage zu Festen des Kirchenjahres durchführe. Zudem kümmere ich mich auch um die Planung, Koordination und Durchführung der Tempora-Andachten.

Wie hat sich das Presbyteramt über die 25 Jahre verändert?

Während der 25 Jahre habe ich manche Veränderungen in der Kirchengemeinde und im Presbyterium erlebt:

- Der Beginn der Presbyteriumsitzung ist neben der Tageslosung um „das Bibelteilen“, das Lesen eines Bibeltextes ergänzt worden, bei dem sich die Presbyter zunächst Zeit nehmen, um sich im Anschluss daran darüber auszutauschen
- eine vergrößerte Mitarbeiterschaft durch die Mitarbeitenden des Familienzentrums und den Ausbau der Jugendarbeit in Menzelen
- der Wechsel der Personen in der Pfarrstelle und im Presbyterium
- den Aufbau neuer Arbeitsfelder für Ehrenamtliche

Während der gesamten Zeit spürte ich immer wieder eine Aufbruchsstimmung in der Kirchengemeinde, etwas Neues zu bewegen.

Welche Ereignisse und Erlebnisse sind in Ihrer Erinnerung geblieben?

- Zu Anfang seiner Mitarbeiterpresbyter-Tätigkeit gab es ganz lange Sitzungen
- diverse konzeptionelle Arbeiten in der Gemeinde, die ich mit viel Freude ausgeführt habe
- das gemeinsame Streben eines Miteinanders auf der Suche nach besten Lösungen für die Gemeinde empfinde ich als sehr angenehm
- Besonders gerne erinnere ich mich an die Fahrradausflüge des Presbyteriums.

Ich möchte mich bedanken für die lebendige Zusammenarbeit in den zurückliegenden Presbyterien und Ausschüssen, insbesondere bei meiner Frau, die mir jeder Zeit mit Rat und Tat zur Seite steht.

Vielen Dank für das Gespräch.

Claus von der Horst

Wir danken Thomas Haß für dieses langjährige, keineswegs selbstverständliche, ehrenamtliche Engagement, das er auch im jetzigen Presbyterium weiterhin tatkräftig einbringt.

Das Presbyterium

Visitation in der Gemeinde Alpen – meine persönlichen Eindrücke

In der zweiten Hälfte des Monats März waren wir, der Kreissynodalvorstand, zu Gast in der Gemeinde Alpen. Eines schon mal vorweg: Als einer der Gäste habe ich sehr intensive Eindrücke mit nach Hause genommen, die noch lange in mir nachklingen werden. So aus dem Haus Sebastian in Veen, wo ich einen Gottesdienst für an Demenz erkrankte Menschen erleben durfte. Frau Pfarrerin Becks verstand es in bemerkenswerter Weise, in ihrer Predigt das Thema Gerechtigkeit Menschen näher zu bringen, die leider nur noch über ein eingeschränktes Wahrnehmungsvermögen verfügen. Ich war überrascht, wie sich die meisten Gottesdienstbesucher trotzdem auf die ruhige und friedvolle Atmosphäre andächtig einlassen konnten. Traditionelle Lieder und das Vaterunser war bei vielen noch präsent. Besonders anrührend erlebte ich die liebevolle Zuwendung und Hilfestellung von Pfarrerin und Helfern bei der Austeilung des heiligen Abendmahls.
Anderer Besuchsort: das Gemeindezentrum in Alpen. Kleiderstube und Tafel rangen mir in mehrfacher Hinsicht Bewunderung ab. Zum einen beeindruckte mich die große Zahl von Ehrenamtlichen, die hier wöchentlich mit hohem persönlichen Einsatz engagiert in der Gemeinde für Menschen in wirtschaftlichen und vermutlich oftmals auch seelischen Notlagen einen segensreichen Dienst versehen. Und das bereits überaus erfolgreich seit vielen Jahren! Es tat mir gut zu sehen, dass neben perfekter Organisation und Logistik zur Sicherstellung einer gerechten Verteilung der Kleidung und Lebensmittel das menschliche Miteinander ebenso bedeutsam für die Helfer war. Die Hilfsbedürftigen waren keine anonymen Kunden, es waren Menschen, die mit ihrem Namen wertschätzend begrüßt wurden. Meine Hochachtung für Ihren Einsatz, meine Damen!
Zeitgleich erlebte ich im Gummibärchen-Café eine erfolgreiche offene Jugendarbeit für Kinder zwischen 6 bis 12. Während Eltern in der Tafel bei Kaffee und Kuchen auf ihre Bedienung warten, erhalten die Kinder Betreuung und Zuwendung durch den Jugendleiter und seine Helfer mit vielfältigen Aktivitäten. Ich erkannte sofort: Eine gelungene und sich ergänzende Abstimmung innerhalb gemeindlicher Aktivitäten.

Mein persönlicher Gesamteindruck: Die Gemeinde Alpen meistert die besonderen organisatorischen Herausforderungen einer Landgemeinde mit mehreren Ortsteilen sehr erfolgreich; durch hohe Einsatzbereitschaft der Pfarrerschaft, Mitarbeiter und vieler Ehrenamtlicher gelingt es ihr, ein vielfältiges und lebendiges Gemeindeleben zu gestalten und aufrecht zu erhalten. Darauf dürfen Sie stolz sein!

Lothar Anders

Bericht über die Visitation unserer Kirchengemeinde durch den KSV (Kreis-Synodal-Vorstand)

Eine solche Visitation findet turnusmäßig für alle Kirchengemeinden statt. Nach 16 Jahren war nun die Gemeinde Alpen wieder an der Reihe, in der Zeit vom 11. März bis zum 3. April 2017.
Unter der Leitung von Superintendent Wolfram Syben besuchten uns mehrere KSV-Mitglieder.

Der diesbezügliche Arbeitsaufwand – auch in der Vorbereitung – war für unsere Gemeinde beträchtlich.
Alle Einrichtungen und Kreise mussten ihre Aktivitäten und Strukturen schriftlich, mündlich und sogar graphisch darstellen, das Presbyterium hatte mehrere zeitlich sehr ausgedehnte Extra-Sitzungen, und sowohl für unser Pfarrer-Ehepaar wie für die Sekretärinnen gab es umfangreiche Mehrarbeit. Der vorab zu erstellende Visitationsbericht nahm mehrere Monate in Anspruch, ebenso die Terminfindung. Der Bericht umfasst 120 Seiten und es handelte sich um 109 Termine!

Vom Anfang bis zum Ende der Visitation machte der KSV unserer Gemeinde reichlich Komplimente:
Es war die Rede vom „Reichtum der Arbeit“, von der „Wohltat, eine so intakte Gemeinde zu erleben“, von dem vielfältigen Engagement, von „perfekt organisierten“ karitativen Einrichtungen wie der Tafel und der Kleiderstube, von der Ernsthaftigkeit unserer Gottesdienste, speziell was die Liturgie betrifft, von der Qualität des Konfirmanden-Unterrichtes etc.
Weniger positiv war die Reaktion auf unsere außerordentliche Gemeindeversammlung am 19.März 2017.
Die Gemeinde-Mitglieder hätten „maßlose“ und unangemessene Kritik geübt gegenüber den Mitgliedern des KSV. Für diejenigen, die nicht anwesend waren: Etliche Gemeinde-Mitglieder, darunter mehrere ehemalige Presbyter, hatten ihre Besorgnis geäußert über eine immer teurer werdende Verwaltung, die gleichzeitig immer weniger funktioniere, und in der sich daraus entwickelnden Diskussion hartnäckig und standhaft nachgehakt.
Das Presbyterium hat dies nicht als unangemessen oder gar maßlos empfunden, sondern teilt diese Besorgnisse voll und ganz und ist dankbar, dass sich engagierte und sachkundige Gemeinde-Mitglieder diesbezüglich geäußert haben.
Um wichtige Dinge sollte man mit Leidenschaft streiten dürfen!
In der Abschluss-Sitzung am 3. April 2017 gaben die Vertreter des KSV dem Presbyterium folgende Prognosen und Empfehlungen mit auf den Weg:
Die finanzielle Situation der Kirchengemeinde Alpen sei noch für etwa 10 Jahre stabil.
Die Gemeinde solle regionaler denken und die Arbeit in den Ortsteilen einschränken (zum Beispiel den Konfirmanden-Unterricht zentralisieren).
Unsere Pfarrer müssten in Zukunft aufgrund von Stellenstreichungen auch die Nachbargemeinden durch ihren Dienst versorgen.
Dieser Punkt wurde kurioserweise unter der Überschrift „Entlastung der Pfarrer“ behandelt. Gemeint ist, dass wir darüber nachdenken müssten, in welchen Bereichen wir auf die Mitwirkung und Anwesenheit unserer Pfarrer verzichten könnten, damit sie diese zusätzlichen Dienste zu übernehmen im Stande seien.
Die Gemeinde Alpen stehe zwar im Moment und für die nahe Zukunft noch erstaunlich gut da, aber weil die „fetten Jahre“ für die allermeisten Gemeinden vorbei seien, müssten wir uns darauf einstellen, dass wir gravierenden Änderungen entgegen gingen.

Nun sind Veränderungen ja zunächst einmal nichts grundsätzlich Schlechtes, und dass die Pfarrer vorrangig in ihren Kernaufgaben eingesetzt werden, nämlich Verkündigung und Seelsorge, dagegen ist nun gewiss nichts einzuwenden.
Aber wir sehen doch mit Befremden die Entwicklung weg von der Gemeindekirche und hin zu einer Verwaltungskirche, die uns ganz und gar nicht jesuanisch erscheint.

Doris Maxsein

„Ich bin dann mal weg“ Unser Abendmahlskelch in der Ausstellung

Reformation und religiöse Vielfalt an Rhein und Ruhr
30. Oktober 2016 bis 31. Oktober 2017

Am **Sonntag, 2. April 2017**, wurde im Ruhr-Museum Zeche Zollverein in Essen die größte Ausstellung in NRW zum Reformationsjubiläum feierlich mit Ministerinnen, Oberbürgermeister und vielen Gästen eröffnet: *‚Der geteilte Himmel – Reformation und religiöse Vielfalt an Rhein und Ruhr‘.*

Über 800 Exponate zu religiösem Leben in NRW von Bibeln über Bilder, Sakralgewänder, Musikinstrumente bis hin zu Plakaten vom Kirchentag werden hier gezeigt.

Unter den geladenen Gästen der Eröffnungsveranstaltung war auch unser Pfarrerehepaar Dr. Hartmut und Heike Becks. Nicht ohne Grund: Denn der silberne Abendmahlskelch von 1604 unserer Kirchengemeinde wurde auch für diese Ausstellung ausgeliehen. Bis Ende September wird er nun dort zu sehen sein, wunderbar geputzt und beleuchtet in einer Vitrine fast unmittelbar am Eingang der Ausstellung. So kann man die beiden bildlichen Darstellungen aus dem Alten und Neuen Testament sowie den Pelikan auf dem Deckel und die wunderbaren Verzierungen von allen Seiten betrachten. Wie wirkt er hier doch noch einmal ganz anders und es wird einem erneut bewusst, welch Kleinod wir hier in Alpen beim Abendmahl in Gebrauch haben.

Es lohnt sich also, der Ausstellung ‚Der geteilte Himmel‘ in der Zeche Zollverein einmal einen Besuch abzustatten, um einen neuen Blick zu bekommen: für die verschiedenen Religionen und ihre besondere Geschichte hier an Rhein und Ruhr – und für unseren Alpener Abendmahlskelch.

Pfarrerin Heike Becks

Erdbeer-Sommerfest

Wann?

Sonntag, 2.Juli 2017,
11.15 Uhr-14.00 Uhr

Wo?

Ev. Gemeindehaus Alpen,
An der Vorburg 3

Was?

Genießen Sie leckere Speisen und Getränke zum Mittag.
Erleben Sie unsere Cafeteria, unseren Markt der Möglichkeiten,
ein unterhaltsames Programm, und unser Gewinnspiel.

Der Reinerlös ist bestimmt für die Kindernothilfe Duisburg

Ev. Frauenhilfe Alpen

Wir haben eine Homepage!

Liebe Mitglieder und Freundinnen der Frauenhilfe, endlich ist es soweit!
Wir haben eine eigene Homepage! www.evangelische-frauenhilfe-alpen.de
Das heißt, ab sofort können Sie unsere Nachrichten und aktuellen Neuigkeiten auch aus dem Internet erfahren. Klicken Sie www.evangelische-frauenhilfe-alpen.de einfach an und Sie erfahren alles, was wichtig und neu in der Frauenhilfe ist. Unsere Internetbeauftragte Kerstin Tebest gestaltet mit mir zusammen den Inhalt. Beiträge und Ideen, die Sie veröffentlichen möchten, nehmen wir gerne entgegen.
Nutzen Sie dafür bitte unsere Kontaktformular auf unserer Internetseite.
Viel Spaß beim Nachschauen!
Einen heiteren, schönen Sommer wünscht Ihnen im Namen des Vorstandsteams

Ihre Bärbel Vetter

Termine –Termine-Termine

Wir laden herzlich ein zu unseren regelmäßigen Terminen:

Nachmittagstreff:

viezehntägig **donnerstags von 15.00 - 17.00 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus
8. / 22. Juni, 6. / 20. Juli, 3. / 17. / 31. August

Abend-Frauentreff

vierteljährlich mittwochs im Gemeindehaus oder im Amaliencafé:
Mittwoch, 21. Juni 2017, 19.30 Uhr-21.30 Uhr im Amaliencafé
Thema: „Gelassenheit“
Referentin: Dr. Gabriele Juchem-Falk (Coach und Ärztin für Psychosomatische Krankheiten)

Herzliche Einladung zum Jahresausflug der Ev. Frauenhilfe

nach Oberhausen zur Ausstellung: Wunder der Natur

Höhepunkt der Ausstellung ist die Erde selbst. Im riesigen Innenraum des Gasometers Oberhausen wird unser blauer Planet leuchtend zum Leben erweckt. Der Rundgang durch die“ Wunder der Natur“ gipfelt im Blick auf eine 20 Meter große Erdkugel, die im 100 Meter hohen Luftraum schwebt. Der Besucher erlebt u. a. faszinierende Erscheinungen der Erdatmosphäre im Wechsel von Tag und Nacht und der Jahreszeiten.

Termin : Donnerstag, 6. Juli 2017

09.00 Uhr	Abfahrt vom Gemeindehaus, An der Vorburg 3
1o.30 Uhr	Führung durch die Ausstellung
13.00 Uhr	Mittagessen
14.30 Uhr	Spaziergang
15.30 Uhr	Kaffeetrinken oder Shoppen im CentrO Oberhausen
18.00 Uhr	Rückfahrt nach Alpen
Kosten:	23,00 € für Mitglieder und 25,00 € für Gäste
	Mittagessen und Kaffee sind nicht im Preis enthalten.

Anmeldung bei: Bärbel Vetter, Tel: 02802/4323
oder bei: Uschi Bruckmann, Tel: 02802/2345

Konfirmation 2017

Foto: J. Malmström

Konfirmation 30. April 2017

Foto: J. Malmström

Konfirmation 07. Mai 2017

Foto: Prof. Dr. K. Pistor

Konfirmation 14.Mai 2017

Am Sonntag, den **30. April 2017** wurden konfirmiert:

Nils Bangert
Fynn Bertsch
Nick Brünjes
Marc Czernik
Paulo Heinrich Derendorf
Marie Giesen
Dominik Heisler
Lara Költgen
Julia Isabella Naroska
Jan Tiberius Naroska
Maxima Pilz
Lilly Schäfer
Daniel Stang

Am Sonntag, den **07. Mai 2017** wurden konfirmiert:

Jeremy Baldy
Nele Bickelmann
Merle Gelen
Larissa Hagemann
Mika Hagemann
Jens Oliver Kosten
Lara Celina Küßner
Nico Pascal Namyslo
Alina Schlothane

Am Sonntag, den 14. Mai 2017 wurden konfirmiert:

Laura Cleef
Mary-Jane Drathschmidt
Janna Gooßens
Leon Mohr
Marlon Mohr
Lea Schäfer
Timo Schwaak
Pia Wehri

AM ANFANG WAR DAS WORT

LUTHER 2017
500 JAHRE REFORMATION

lebendige

wir feiern reformation am 25. juni

herzliche einladung

© www.telepano.de

AB 9.00 UHR
VORPROGRAMM AUF DER HALDE RHEINPREUSSEN

10.00 UHR
BEGINN GOTTESDIENST

GEMEINSAMER PILGERWEG DURCH DIE STADT MOERS

12.30 UHR
ÖKUMENISCHES FRIEDENSGEBET IN DER KATHOLISCHEN KIRCHE ST. MARIEN

AB 14.00 UHR
FEST IN UND UM DIE STADTKIRCHE

17.00 UHR
ABSCHLUSSSEGEN

WEITERE INFORMATIONEN ZUM FESTTAG AM 25. JUNI 2017 FINDEN SIE UNTER WWW.VON-HERZEN-EVANGELISCH.DE

Ein Fahrservice für Menschen, die nicht gut zu Fuß sind, wird eingerichtet.

von herzen evangelisch
Reformationsjubiläum 2017
Kirchenkreis Moers

kirchenkreis moers

! Wichtig: an diesem Tag (25.06.17) gibt es weder in der Kirche noch - wie angekündigt - in Menzelen-Ost Gottesdienst!

Der angekündigte Fahrservice ist eingerichtet!

Konfirmationsjubiläen

Konfirmationsjubiläen in unserer Gemeinde

Am **9. April 2017** feierten in unserer Gemeinde 33 Jubilare das Fest der Konfirmation, das sie vor 50 Jahren (Goldkonfirmation), 60 Jahren (Diamantkonfirmation) oder 70 Jahren (Eiserne Konfirmation) begangen hatten. Den Auftakt bildete ein gemeinsames Foto vor dem Gemeindehaus. Anschließend zogen die Jubilare in die Kirche ein. Nach dem Gottesdienst, der von Herrn Pfarrer Dr. Becks und Frau Pfarrerin Becks gemeinsam abgehalten wurde, trafen sich noch der größte Teil der Jubilare mit ihren Familien im Gemeindehaus zu einem gemeinsamen Mittagessen. Erinnerungen wurden ausgetauscht und alle ließen diesen gelungenen und hoffentlich unvergessenen Tag in gemütlicher Runde ausklingen.

für die Redaktion: Stefanie Paul
Foto: Armin Fischer

Goldkonfirmation
Appenzeller, Friedrich Jakob
Dickmann, Marita
Eims, Enno
Frahm, Gabriele
Fünderich, Gerd-Wilhelm
Hinderer, Monika
Jürgensmeyer, Manfred
Kosmac, Elke
Paulsen, Helma
Rydzek, Werner
Steeger, Anita
Terhorst, Christel
Wettels, Irene
Winkelmann, Hartmut
Wörner, Dieter

Diamantkonfirmation
Bartmann, Klaus-Dieter
Frahm, Hans
Grönke, Günter
Langbein, Gudrun
Steiof, Manfred
Zühlsdorf, Harry
Bongard, Hans-Joachim
Geikowski, Hannelore
Kreutzfeld, Wilma
Marquardt, Jens
Sy, Hannelore

Eiserne Konfirmation
Holsteg, Wilhelm
Klause, Gottfried
Spuyen, Johann
Storm, Annemarie
Giesen, Hilde
Schreiber, Gertrud
Stiers, Anna

Ökumenischer Frauenabend

Da sich der ökumenische Frauenabend „ök. Fest von Frauen für Frauen“ in unseren evangelischen und katholischen Gemeinden so großer Beliebtheit erfreut, wird es auch in diesem Jahr einen Termin geben.

Aus Anlass des Reformationsjubiläums wird diesmal allerdings keine biblische Frau eingeladen, sondern eine Frau der Reformationsgeschichte:
Katharina von Bora, gen. die Lutherin, bittet zu Tisch
am 27. September 2017
im Evangelischen Gemeindehaus Alpen, An der Vorburg 3.

Nähere Informationen zu gegebener Zeit. Dies wird sicher wieder eine interessante und vergnügliche Veranstaltung. Schon jetzt herzliche Einladung!

Jugendkreuzweg

JESUS ART – Ein Bericht vom Ökumenischen Kreuzweg der Jugend 2017, veranstaltet von der evangelischen Jugend Alpen und der katholischen Pfarrgemeinde Alpen

Foto: Jens Malmström

Wieder fand sich eine große Zahl an Teilnehmenden ein, in der Mehrzahl Jugendliche und junge Erwachsene beider Kirchengemeinden, um am diesjährigen Ökumenischen Kreuzweg der Jugend teilzunehmen. Dieses Mal starteten wir, mit unserem Holzkreuz voran, vom Willy-Brandt-Platz aus, um über die Schlucht den Mühlenweg entlang die Kath. Kirche St. Vinzenz zu erreichen. Unterwegs kamen die Teilnehmenden untereinander gut ins Gespräch, sodass die lange Wegstrecke gefühlt kürzer ausfiel. In der Kirche angekommen erlebten wir alle den Kreuzweg und die einzelnen Stationen dazu in einem jugendgemäßen Gottesdienst mit viel Technik und besonderer Lichtinstallation – eben ein Jugendkreuzweg in ganz neuer Gestalt, der die Themen und Leiden der heutigen Zeit aufnahm, versprochen mit dem Leidensweg, den Jesus vor zweitausend Jahren auf sich nahm. Er trug für uns das Kreuz, unsere Lasten und die Beschwernisse unserer Zeit heute: Ausgrenzung – gefährliche Einsätze – Obdachlosigkeit – Verzweiflung – Maskerade – Stacheldraht und Grenzen – Schiffbruch und Seenot. Dennoch gilt, wie es in einer der sieben Stationen heißt: „Mein Glaube muss nicht verloren gehen. Auch wenn es mir ganz schlecht geht, spüre ich, dass Gott für mich da ist. Er nimmt mich mit meinen Schmerzen, Scherben, Rissen und Wunden an wie ich bin. Das tröstet mich."

Nach dem Kreuzweg gingen wir ins angrenzende Pfarrheim, wo wir uns bei Pizza und Getränken stärkten und gut unterhielten. Dann wurden wir von Phillip aufgefordert, draußen im Schein von Strahlern selbst künstlerisch tätig zu werden. Der Aufforderung folgten viele und sprühten als „Graffiti-Künstler" bunte Sprühbilder auf Holzplatten, die ihre Kreuzeslast ausdrückten, vom Kreuz Jesu umfasst.

Diakon Thomas Haß

KIRCHE MIT KINDERN

Liebe Eltern, liebe Kinder

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst unserer Ev. Gemeinde.
Und zwar **sonntags von 10.00 bis 11.00 Uhr** (außer in den Ferien) ins ev. Gemeindehaus An der Vorburg 3.

Du bist 4 Jahre und älter? Dann heißen wir dich herzlich willkommen.

Wir, das sind die Mitarbeitenden des Kindergottesdienstes, welche jede Woche sich treffen, um den Kindergottesdienst vorzubereiten.

Am **Sonntag den 25. Juni** werden wir zum Reformationsjubiläum im Lutherjahr einen **Gottesdienst unter freiem Himmel** auf der Halde Rheinpreußen in Moers feiern.
Dazu sind alle Kinder mit ihren Geschwistern, Eltern und Verwandten herzlich eingeladen. Im Anschluss an den Open-Air-Gottesdienst besteht die Möglichkeit, mit der ganzen Familie ins Moerser Stadtzentrum zu gehen (Pilgerweg) oder mit dem Shuttle-Bus dorthin zu fahren. Um die Ev. Stadtkirche Moers wird es ein buntes Programm geben, und für das leibliche Wohl wird auch gesorgt werden

i.A. des Kindergottesdienst-Teams Diakon Thomas Haß

Herzliche Einladung

zum Jubiläumsgottesdienst der Kirche mit Kindern
am 1. Juli 2017 um 17.00 Uhr in der Ev. Kirche
Thema: „Alle sind eingeladen“

Mit Gästen, Musik & Tanz – wie es sich für ein Fest gehört!

Jugend

Evangelisches Jugendheim Alpen

Angebote in der Kinder- und Jugendarbeit

Montag	18.00 Uhr - 21.00 Uhr	offenes Jugendcafé „international“ ab 13 Jahren
Dienstag	16.30 Uhr - 18.00 Uhr	offene Sportgruppe für 8 bis 15-Jährige
	18.00 Uhr - 21.00 Uhr	offenes Jugendcafé ab 13 Jahren
	19.00 Uhr - 20.00 Uhr	Arbeitskreis Kindergottesdienst
Donnerstag	15.30 Uhr - 17.00 Uhr	offener Kindertreff für 6 bis 12-Jährige
	17.00 Uhr - 19.00 Uhr	Teenietreff ab 13 Jahren
	20.30.Uhr - 22.00 Uhr	offene Sportgruppe für 14 bis 27-Jährige
Freitag	14.30 Uhr - 16.30 Uhr	Kindercafé Gummibärchen für 6 bis 12-Jährige
	14.30 Uhr - 16.30 Uhr	1 x monatlich Kinderkino ab 6 Jahren
	15.30 Uhr - 17.30 Uhr	1 x monatlich Kinderdisco für 6 bis 12-Jährige
	16.30 Uhr - 22.00 Uhr	offenes Jugendcafé für 13 bis 17-Jährige
	19.30 Uhr - 22.00 Uhr	offenes Jugendcafé für 18 bis 25-Jährige
	17.00 Uhr - 22.00 Uhr	Treff für ehrenamtlich Mitarbeitende
	19.00 Uhr - 22.00 Uhr	Jugenddisco (nach Wunsch und Nachfrage)
	17.00 Uhr - 22.00 Uhr	Ausflüge im Rahmen des Jugendcafés
	21.00 Uhr - 09.00 Uhr	1 x im Monat Spielenacht (siehe auch Aushang)
	22.30 Uhr - 01.00 Uhr	1 x im Monat Sportnacht (siehe auch Aushang)
Sonntag	10.00 Uhr - 11.00 Uhr	Kindergottesdienst für 4 bis 12-Jährige
	17.00 Uhr - 20.00 Uhr	offenes Jugendcafé ab 13 Jahren

Auskunft und Anmeldung bei Diakon Thomas Haß
Evangelisches Jugendbüro Bruckstr. 7, Alpen, Telefon: 0 28 02 / 75 01
Evangelisches Jugendheim Alpen, An der Vorburg 3, Alpen, Telefon: 0 28 02 / 15 09

Spielkreise in unserer Gemeinde in Kooperation mit dem Familienzentrum

Montag	**9.30 Uhr - 11.45 Uhr**	**Eltern-Kind-Spielkreis / Alpen**
Dienstag	**9.30 Uhr - 11.45 Uhr**	**Eltern-Kind-Spielkreis / Alpen**
Donnerstag	**9.30 Uhr - 11.45 Uhr**	**Eltern-Kind-Spielkreis / Alpen**

Auskunft und Anmeldung
bei Frau Erika Haß
Telefon: 0 28 02 / 75 01

Einladung zum Familiengottesdienst und Kindergottesdienstausflug am 09. Juli 2017

Illustration: franzidraws

Liebe Kinder, liebe Eltern!
Am **Sonntag, den 09. Juli 2017**, feiern wir einen Familiengottesdienst, und zwar **um 10.00 Uhr in unserer Evangelischen Kirche.**
Dazu sind alle herzlich eingeladen. Anschließend werden wir einen **Familienausflug inklusive Fahrradrallye unternehmen**. Auf einem Bauernhof werden wir Rast machen und den Nachmittag dort verbringen. Mitzubringen sind, außer einem verkehrssicheren Fahrrad, ein persönlich gefüllter Picknickkorb, Grill-Gut, wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk und entsprechend Dinge für den Schutz gegen die Sonne. Die **Rückkehr nach Alpen wird gegen 17.00 Uhr** sein.

Ich / wir nehmen am Kindergottesdienstausflug ins Grüne

am Sonntag, den 09. Juli 2017 mit _____ Personen teil.

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon / Handy: _____

Besonderes zu beachten: _____

Unterschrift: _____

Anmeldungen unter 02802/7501 oder 02802/4140 bis Freitag, den 07.Juli möglich!

In den Sommerferien ist kein Kindergottesdienst. Der **erste Kindergottesdienst nach den Sommerferien** ist am **Sonntag, den 03.September 2017, um 10.00 Uhr** im ev. Gemeindehaus, An der Vorburg 3, in Alpen.

Diakon Thomas Haß

Spielen mit dem Spielmobil

für Kinder ab 6

mittwochs in Veen
15.00-17.00 Uhr
auf dem Schulhof der Gemeinschaftsgrundschule, Kirchstraße 16 in Alpen-Veen

TERMINE 2017:
21. Juni 12. Juli
Am 28. Juni: Aktionstag ab 10.00 Uhr

freitags in Alpen
15.00-17.00 Uhr auf dem Schulhof der Grundschule, Zum Wald 16, Alpen

TERMINE 2017:
23. Juni 30. Juni
07. Juli 14. Juli

Veranstalter: Ev. Jugendheim Alpen,
An der Vorburg 3, 46519 Alpen,
Telefon: 02802/7501 oder 0157 / 85643217

Die Spielplatzaktionen werden gefördert durch den Kreis Wesel

Besondere Veranstaltungen im ev. Jugendheim Alpen

04.	Juni	**Beteiligung am Tag der Jugend zu Pfingsten**
16./17.	Juni	offene Spielenacht
21.	Juni	**offene Spielplatzaktion auf dem Schulhof in Veen**
23	Juni	offene Spielplatzaktion auf dem Schulhof in Alpen
23./24.	Juni	**offene Sportnacht in Alpen**
25.	Juni	Familiengottesdienst/ Kirche mit Kindern auf der Halde in Moers zum Reformationsjubiläum im Lutherjahr
28.	Juni	**Aktionstag in Kooperation mit der Grundschule Veen**
30.	Juni	offene Spielplatzaktion auf dem Schulhof in Alpen
08.	Juli	**Seminar für Ehrenamtliche** in Kooperation mit dem Kreisjugendamt Wesel Thema: Großgruppenspiele
09.	Juli	Familiengottesdienst und Ausflug ins Grüne
10.	Juli	**Grillabend im offenen Jugendcafé international**
12.	Juli	offene Spielplatzaktion auf dem Schulhof in Veen
14.	Juli	**Eröffnung der Ferienspiele** Alpen auf dem Schulhof der Grundschule in Alpen, Zum Wald 11

Ferien ohne Koffer

14.	Juli	**offene Sportnacht** Fußball in Alpen
17.	Juli	Sportturnier „Tischtennis“ im ev. Jugendheim
18.	Juli	Sommer-**Grillfest**
19.	Juli	**Ausflug** nach Dinslaken zum Pasta-Bowling
20.	Juli	**Ausflug** zum CentrO nach Oberhausen
21.	Juli	Fahrradtour am Niederrhein
24.	Juli	**Sommernachts-Kino** im ev. Jugendheim
25.	Juli	**Ausflug** zum **Fußballgolf** nach Elsdorf
26.	Juli	**New Games** auf der grünen Wiese
28./29.	Juli	offene **Spielenacht** im ev. Jugendheim
31.	Juli	**Ausflug** zur **Kartbahn-Arena** nach Bocholt
01.	Aug	**Ausflug** zum **Badminton-/Squash-Center**
02./03.	Aug	**Zelten** unter freiem Himmel auf dem Bauernhof
07.08. - 27.08.		**Ev. Jugendheim geschlossen!**
ab 28. 08.		**sind wir wieder da!**
		Beginnend mit dem offenen Jugendcafé „international“ ab 18.00 h

jetzt schon vormerken:
In den Herbstferien vom 20. bis 27.10. Ferienprogramm für Jugendliche.

Café Gummibärchen

Evangelisches Jugendheim Alpen

für Kinder von 6-12 Jahren
jeden Freitag von 14.30 - 16.30 Uhr

02. Juni	Kinderdisco (15.30 - 17.30 Uhr)
09. Juni	**Café Gummibärchen geschlossen!**
16. Juni	Ausflug zum Spielplatz Bönninghardt
23. Juni (15.00 bis 17.00 Uhr) *	Spielplatzaktion mit Spielmobil
30. Juni (15.00 bis 17.00 Uhr) *	Spielplatzaktion mit Spielmobil
07. Juli (15.00 bis 17.00 Uhr) *	Spielplatzaktion mit Spielmobil
14. Juli (15.00 Uhr)	Eröffnung der Ferienspiele Alpen 2017 *

ab 21.Juli ***Café Gummibärchen macht Sommerferien***

01. Sept.	bunte Herbstbilder gestalten
08. Sept.	Kinderdisco (15.30 bis 17.30 Uhr)
15. Sept.	Kinderkino im Café Gummibärchen

**in der Regel auf dem Schulhof der Gemeinschaftsgrundschule Alpen*

Konfirmandenfreizeit

Foto: Thomas Haß

In diesem Jahr fand die Abschlussfahrt des Konfirmandenjahrgangs 2015/2017 unter dem Thema „Wünsche und Träume" auf dem Wolfsberg bei Nütterden-Kranenburg statt.

Mit den am Wochenende erarbeiteten Ergebnissen stellten sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Gemeinde in einem Gottesdienst an einem der darauffolgenden Sonntage in unserer Kirche vor.

Aber bis es soweit war schauten wir zunächst am Freitagabend einen Film mit dem Titel „Preis des Glaubens", der je länger dieser lief, die Jugendlichen interessierter zuschauen ließ.

Danach wurde der fortgeschrittene Abend mit Fußball in der Halle, Tischtennis spielen, Gesellschaftsspielen und guten Gesprächen weitergeführt.

Am Samstagmorgen nach dem Frühstück und einem Hallo-wach-Spiel teilten sich die Jugendlichen in drei Arbeitsgruppen auf – betreut von uns Mitarbeitenden. Zu Anfang gab es ein Brainstorming, das auf einem DIN A4 Fotokarton festgehalten wurde. Danach fragten wir uns, welche Wünsche und Träume Personen in der Bibel hatten und erzählten uns gegenseitig deren Geschichten. Zwei Gruppen begaben sich kurz vor dem Mittagessen auf eine Traumreise mittels einer vorgelesenen Geschichte.

Nach einer langen Mittagspause und einem kurzen Kaffeetrinken wurden drei Kreativangebote zum Thema angeboten: Theaterspiel, Traumhausbau und Traumbilder auf Leinwand mit Acrylfarben.

Abends nach dem Abendessen gab es noch eine Einheit, bei der wir das Anspiel der Theatergruppe mit Begeisterung anschauten und die anderen Ergebnisse zu Gesicht bekamen.

Zum Ausklang des Samstagabends bis nach Mitternacht spielten wir alle noch ein Nachtgeländespiel, bei dem ein DIN A4 großes Puzzle in einer Farbe „zusammengesucht" werden musste, indem man an Stationen im Wald mit Mitarbeitenden nach Erfüllung von Aufgaben um die dringend benötigten Puzzleteile feilschte. Leider konnten wir das Spiel aus zeitlichen Gründen nicht ganz zu Ende spielen. Aber es

gab eine Siegergruppe, nämlich die, welche die meisten gleichfarbigen Puzzleteile am Schluss in der eigenen Tasche hatte.
Am Sonntagmorgen wurde noch der traditionelle Gottesdienst zum Thema vor Ort von allen Teilnehmenden in drei Arbeitsgruppen vorbereitet. Das machte viel Freude, ob in der Lieder-, Fürbitten- oder Raumgestaltungsgruppe.
Und dann lauschten wir dem Gitarrenvorspiel von Clemens und sangen, beteten und hörten zwei Geschichten, jeweils eine aus dem Alten und Neuen Testament.
Glücklich, erfüllt, aber auch müde von der schönen Zeit auf dem Wolfsberg kamen wir wohlbehalten mit dem Bus in Alpen wieder an. Das war ja nicht selbstverständlich, wie wir am Freitag bei der Ankunft auf dem Wolfsberg erfahren hatten. Aber das ist der Stoff einer neuen Geschichte, die ein andermal erzählt werden müsste.
Übrigens sind mittlerweile alle Konfirmanden konfirmiert, wie Sie an anderer Stelle dieses Gemeindebriefes gesehen haben.

Diakon Thomas Haß

Fotos: Thomas Haß

Sommerferien-programm

Ev. Kirchengemeinde Alpen
Jugendclub Menzelen-Ost
Für Kinder von 6 bis 13 Jahren

17.07.17:
18.07.17:
Übernachtung im Jugendclub Menzelen
Ein bunter Abend mit einem gemeinsamen Essen,
Spielen, Nachtwanderung … ,
Beginn am Montagabend um 18.00 Uhr, Ende Dienstagvormittag um 10.00 Uhr
Schlafsack, Isomatte, bei Bedarf kleine Snacks und Getränke, wetterfeste Kleidung
(formlose Einverständniserklärung erforderlich)

20.07.17
Erobere die Flagge , strategisches Bewegungsspiel am Oermter Berg
Beginn um 11.00 Uhr, Ende 15.00 Uhr
Tagesverpflegung, wetterfeste Kleidung
Treffpunkt: Parkplatz am Oermter Berg, NIederend 113, 47509 Rheurdt

24.07.17
Schatzsuche in der Leucht (Waldgebiet zwischen Alpen und Kamp-Lintfort)
Beginn um 10.30 Uhr, Ende um 14.00 Uhr
Tagesverpflegung, wetterfeste Kleidung
Treffpunkt: aus Richtung Alpen rechts auf dem Parkplatz gegenüber vom Ponyhof Parkplatz (nicht der Parkplatz vor der Autobahnbrücke)

25.07.17
Koch- und Back-Tag
Beginn um 12.00 Uhr, Ende um 15.00 Uhr
Bei Bedarf Snacks und Getränke, wetterfeste Kleidung
Treffpunkt : Jugendclub Menzelen

Anmeldung erforderlich beim Jugendleiter A. Friedrich
Beginn der Anmeldungen siehe Alpener Ferienkalender
0162/3223368
02802/809441

Katzen-Tag

Am 10. April haben wir einen Katzen-Tag im Rahmen des Osterferienprogramms veranstaltet. Es gab eine Schminkecke, wo die Kinder sich von den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen als Katzen schminken lassen konnten. Die Kinder konnten Katzengesichter basteln, die anschließend als Dekoration aufgehangen wurden. Als nächstes konnten alle leckere Katzenmuffins backen. Alle kleinen Katzen konnten sich danach auf eine spannende Schatzsuche begeben. Nachdem alle Schätze erfolgreich gefunden wurden, freuten sich die Kinder auf die nächsten beiden Tage.

Pia (Teamerin)

Foto: A. Friedrich

Kindercafé Schabernack

Ev. Jugendclub Menzelen-Ost

jeden Dienstag von 15.00 Uhr – 18.30 Uhr für Kinder ab 6 Jahren
Im Ev. Jugendclub Menzelen, Birtener Straße 2a

06.06.17	**Pfingstferien (Kindercafé geschlossen)**
13.06.17 (16.00 bis 18.00 Uhr):	Spielplatz-Aktion auf dem Schulhof der Grundschule Menzelen
20.06.17 (16.00 bis 18.00 Uhr)	Spielplatz-Aktion auf dem Schulhof der Grundschule Menzelen
27.06.17	Spielplatz-Aktion auf dem Schulhof der Grundschule Menzelen
04.07.17 (16.00 bis 18.00 Uhr)	Spielplatz-Aktion auf dem Schulhof der Grundschule Menzelen
11.07.17 (16.00 bis 18.00 Uhr)	Spielplatz-Aktion auf dem Schulhof der Grundschule Menzelen

Immer mit einer „Saft-Bar“ und einem Kreativ-Angebot

18./25.07.17 *Siehe Sommerferienprogramm*

Der Jugendclub ist vom 28.07.17 bis zum 22.08.17 geschlossen.
Das Team wünscht allen schöne Ferien!

Neue Öffnungszeiten im Ev. Jugendclub Menzelen

Montag	15.00 Uhr - 18.30 Uhr	Kindertreff und Jugendtreff ab 6 Jahren
Dienstag	15.00 Uhr - 18.30 Uhr	Kindercafé Schabernack ab 6 Jahren
Freitag	15.00 Uhr - 18.30 Uhr	Kindertreff und Jugendtreff ab 6 Jahren

Wir haben es geschafft!

Unsere Einrichtung ist als Familienzentrum NRW zertifiziert und hat erstmals 2009 das Gütesiegel erhalten. Das Gütesiegel wird vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend und Sport NRW für vier Jahre verliehen. Um weiterhin als Familienzentrum bestehen zu können, werden die Leistungen und Angebote ständig überprüft. Diese Prüfungen werden auch Re-Zertifizierungen genannt.

Am Frühjahr 2013 stand die erste Re-Zertifizierung an. Alle Angebote unserer Einrichtung wurden noch einmal von externen Prüfern unter die Lupe genommen und auf Familienzentrumstauglichkeit überprüft. Auch hier bekamen wir positive Rückmeldung, wir bekamen die Berechtigung, in unserem Namen für weitere 4 Jahre den Zusatz „Familienzentrum NRW“ zu führen.

Im November 2015 meldeten wir uns dann für die erneute Re-Zertifizierung an. Prüfzeitraum für die Re-Zertifizierung war das Kalenderjahr 2016.
Im Rahmen der aktuellen Re-Zertifizierung mussten erneut Konzepte überarbeitet und vorgewiesen, vorhandene Kooperationen belegt und weitere geschlossen werden, Nachweise über durchgeführte Elternveranstaltungen vorgelegt, Fachkräfte innerhalb der KiTa für bestimmte Aufgabenbereiche bestimmt, Fragen detailliert beantwortet und Anforderungen mit Dokumenten belegt werden. Diese schriftliche Dokumentation musste Ende Januar in Berlin bei PädQuis (Pädagogische Qualitäts-Informations-Systeme gGmbH – der Freien Universität Berlin) vorliegen. Zwei Wochen später folgte dann die Begehung durch eine externe Evaluatorin, die unsere schriftlichen Angaben überprüfte und gezielte Nachfragen stellte.
Zwei Monate später, am Mittwoch, den 19. April 2017, erreichte uns dann der lang ersehnte Brief aus Berlin. Die Freude bei allen Teammitgliedern war groß als wir erfahren haben, dass wir Re-zertifiziert sind und sich somit die Anstrengungen der letzten Zeit gelohnt haben.
In allen Bereichen wurde uns eine gütesiegelfähige Qualität bescheinigt, in unseren Schwerpunktbereichen wird die Vielfalt unserer Angebote sogar als außerordentlich bezeichnet.
Das Team des Evangelischen Familienzentrums bedankt sich bei dem Träger, bei allen Kooperationspartnern, den KiTa-Eltern und Allen, die es ermöglicht haben dieses Qualitätsniveau zu erreichen und zu halten.

Foto: Heike Baldy

Unser Ziel ist es, das hohe Qualitätsniveau aufrecht zu erhalten und Ihnen fortwährend die besten Möglichkeiten zu bieten, die wir als Familienzentrum umsetzen können.

WIR freuen uns!

Claudia Schött

Wir sagen DANKE!

Wie durch Zauberhand verschwand aus unserem Sandkasten der Sand?!?!
Mehr und mehr waren die Randsteine zu sehen und es war klar, dass wir dringend Sand auffüllen mussten! Da wir als KiTa natürlich unser Budget ständig im Blick haben, machten wir uns auf die Suche, um möglichst kostengünstigen Sand zu bekommen, denn Herr Langert und Herr Wachhorst hatten ausgerechnet, dass wir sage und schreibe 25 Tonnen brauchten!

Pierre Wettels, Kindergartenvater und Presbyter unserer Kirchengemeinde hat die Organisation ins Rollen gebracht. Daraus ergab sich ein Telefonat mit Herrn Koß, dem Geschäftsführer der Firma Hülskens in Wesel, der sich bereit erklärte, uns die 25 Tonnen Sand nicht nur zu spenden, sondern sogar kostenfrei liefern zu lassen!
Die Organisation den Liefertermin betreffend wurde mit der Firma Scholten aus Xanten besprochen, die Gemeinde Alpen unterstützte uns bei der Vorbereitung, indem sie den Poller am Parkplatz herausnehmen ließ.
Am Tag der Lieferung klebten die Kinder mit offenen Mündern und großen Augen an allen zur Verfügung stehenden Fenstern, um den LKW beim Abladen zu beobachten!

Das war so aufregend!
Anschließend wurde der neue Sand erst einmal gefühlt und … für gut befunden!
Was für ein Glück .
Unser Küster Manfred Küppers organisierte zum Transport des Sands vom Parkplatz zum Sandkasten neben fleißigen Helfern an Schüppe und Schubkarre noch einen Radlader, der uns inklusive Fahrer von unserem Presbyter Ludger Schreiber zur Verfügung gestellt wurde. Dank der Unterstützung und des Einsatzes von Mani, seinen Helfern und des Radladers waren die 25 Tonnen Sand innerhalb von 3 Stunden da, wo sie hingehören.

Die Kinder konnten es kaum erwarten, in den neuen, supertollen Sand zu springen, um wieder nach Herzenslust zu buddeln und zu bauen, zu schaufeln und zu graben.

Berichte aus der KiTa

Mit großer Freude stellten die Kinder fest, dass das Springen vom Spielgerät jetzt noch mehr Spaß macht, da man dann in eine große Menge supertollen Sands fällt!!!

Wir, die Kinder und das Team des Evangelischen Familienzentrums Alpen danken allen Organisatoren, Spendern, Sponsoren und Helfern für die großartige Unterstützung!!! Vielen Dank!

Claudia Schött

Fotos: Claudia Schött und Ludger Schreiber (Bild mit Radlader)

Wir trafen uns zum alljährlichen Osterspaß

Alle Familien, deren Kinder das Evangelische Familienzentrum Alpen Besuchen, wurden vom Förderverein eingeladen, am 06. April zum alljährlichen Osterspaß zu kommen, der in diesem Jahr in der KiTa stattfand.
Der Osterspaß wird in jedem Jahr vom Förderverein der Evangelischen Kindertagesstätte Alpen e.V. organisiert und durchgeführt.
Zur Vorbereitung hingen Buffetlisten aus, denn natürlich ist der Förderverein bei der Durchführung einer so großen Feier auf Hilfe und Unterstützung angewiesen. Alle Besucher erwartete dann ein buntes und abwechslungsreiches Buffet und Spielstationen mit tollen Spielen, die alle etwas mit Ostern und/oder Eiern zu tun hatten. Ein Highlight ist in jedem Jahr die Jagd auf den Osterhasen, der irgendwann um die Ecke hopst und dann gefangen werden darf. Glücklicherweise hatte er für jedes Kind eine Überraschung dabei, so dass die Kinder ihn dann auch dankbar und in Vorfreude auf das kommende Jahr wieder gehen ließen.

Den Abschluss bildete wie in jedem Jahr die Preisverleihung zum Schätzspiel. In diesem Jahr durfte jeder gegen einen Einsatz von 0,50 € eine Schätzung über die Anzahl von Schokoladeneiern in einem Glas abgeben. Dieses Spiel kann natürlich nur stattfinden, wenn wir dank des Einsatzes und Engagements von Sammlern genügend Sponsoren und Unterstützer finden, die uns reizvolle Preise zur Verfügung stellen.

Wir danken an dieser Stelle den Sponsoren, durch die das Schätzspiel eine große Auswahl toller Preise bot:
Edeka Luft, Sanitätsfachhandel Wörth, Adler und Burg Apotheke, Juwelier Wäckers, Drogerie Dronova Wüppermann, Tankstelle Meurer, Firma Elektro Schmitz, Blumenladen Eckert-Eichleiter, Reisetreff Maschek, Sparkasse,

Volksbank, Lindenbuchhandlung, Computersysteme Docter-Loose, Melanie Schöngen (Schau ins Land), Nadine Verholen, Anja Schlothane, Landesbetrieb Wald und Holz, Telekom, innogy.

Fotos: Dennis Rickert

Vielen Dank an den Vorstand unseres Fördervereins, alle fleißigen und engagierten Helfer, Unterstützer und Sponsoren, die es uns möglich machen, den Osterspaß in jedem Jahr feiern zu können!

Claudia Schött

Berichte aus der KiTa

Wir sagen danke

Herr Lommen von der Firma Lommen Elektro aus Alpen und sein Team haben den Kindern unserer Einrichtung sowohl ihre Zeit und Arbeitskraft als auch das Material für eine neue Rampe gespendet!

Vorher

Nachher

Einmal im Jahr findet im Außengelände der KiTa eine Jahreshauptprüfung, durchgeführt von einem qualifizierten Spielplatzprüfer, statt. Innerhalb einer solchen Prüfung sperrte der Spielplatzprüfer im Herbst 2016 die Rampe, da das Holz Mängel aufwies.
Als Herr Lommen in der KiTa war, um die Markisenschaltung zu reparieren, sah er die gesperrte Rampe und bot sofort an, sie im Frühjahr 2017 zu erneuern.
Dies ist nun geschehen und wir freuen uns, die Rampe nun wieder nutzen zu können!
WIR sagen Danke!

Wir sagen „Auf Wiedersehen" und „Hallo"

In unserer KiTa arbeiten insgesamt 8 pädagogische Fachkräfte und ein/e Berufspraktikant/in. Sieben pädagogische Fachkräfte haben einen unbefristeten Arbeitsvertrag, lediglich eine pädagogische Fachkraft hat in unserer Einrichtung einen befristeten Arbeitsvertrag, da der Personalschlüssel jedes Jahr anhand der gemeldeten Kinderzahl neu berechnet wird.

Diese befristete Stelle beinhaltet die Chance, viele Erfahrungen zu sammeln. Svenja Matthiesen hatte in unserer KiTa einen befristeten Arbeitsvertrag, der zum Ende dieses Kindergartenjahres auslief. Um ihren weiteren Lebensweg zu planen, bewarb sie sich in verschiedenen Einrichtungen. Wir freuten uns mit ihr, als sie uns mitteilte, dass sie von einer Einrichtung in Voerde

eine Zusage bekommen hatte. Natürlich legten wir ihr keine Steine in den Weg, als sie uns informierte, dass diese Stelle bereits am 01.04.2017 anzutreten sei.

Dann hieß es also Abschied feiern … eher als gedacht!

Am Freitag, den 31.03.2017 war es dann soweit: Svenjas letzter Arbeitstag war da!
Wir feierten ihren Abschied erst gruppenintern in der Sternengruppe, dann trafen wir uns mit allen Kindern in der Turnhalle.
Abschiede sind traurig, aber Svenja versüßte ihn uns, da sie etwas Leckeres mitbrachte. Außerdem gab es noch Geschenke für die Gruppen, über die sich alle Kinder aufrichtig freuten.
Auch für Svenja gab es neben guten Wünschen auch Geschenke. Die Kinder hatten ihr eine Bildermappe gebastelt, von den Eltern bekam sie ein tolles Bild, das von Kindern mitgestaltet wurde und natürlich hatte sie auch von uns, dem Team, schon Geschenke bekommen.
Wir hoffen, sie hält die Zeit bei uns in guter Erinnerung!

Wir danken Svenja Matthiesen und wünschen ihr für ihren weiteren Berufs- und Lebensweg alles erdenklich Gute, viel Erfolg und Gottes Segen!

Foto: Simone Becker

Claudia Schött

Liebe Gemeindemitglieder,
mein Name ist Heike Baldy, ich bin 38 Jahre
und lebe mit meinem Mann, unseren 3 Söhnen
und unserer Hündin in Geldern.
Ich freu mich auf eine schöne Zeit und
Zusammenarbeit mit den Kindern, den Eltern,
dem Team und dem Träger!

Foto: Claudia Schött

Wir danken Heike Baldy für ihren spontanen Einsatz, unser Team bis zum Ende dieses Kindergartenjahres zu unterstützen und zu bereichern und freuen uns auf gute Zusammenarbeit!

Aktionen im Familienzentrum

Schachtraining für Kinder

Das Schachtraining ist ein Angebot der Schachabteilung von Viktoria Alpen. Unter der Leitung des ausgebildeten Schachtrainers Wolfgang Buhren treffen sich Kinder im Alter von 5 - 12 Jahren. Den Kindern werden die Grundregeln und die Denkweisen des Schachspielens nähergebracht.

Dadurch wird mathematisches Verständnis und Kombinationsdenken gefördert.
Die Gruppe trifft sich **freitags, von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr**
im Evangelischen Gemeindehaus Alpen, An der Vorburg 3. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Baby- und Stilltreff

Unter fachkundiger Betreuung treffen sich Eltern mit ihren Kindern zum gemeinsamen Austausch. Die Stillgruppe ist eine Begegnungsstätte, die es den Eltern ermöglicht, sich zu öffnen, auszutauschen und Erfahrungen zu teilen. Die Eltern und Babys sollen positive Gruppenerlebnisse erfahren, die gruppendynamischen Prozesse werden gesteuert von der Kursleiterin, die über eine sehr gute fachliche Ausbildung im kindbezogenen Bereich verfügt.
Der Kurs trifft sich 14-tägig dienstags von 16.15 Uhr bis 17.45 Uhr im Mehrzweckraum des Evangelischen Familienzentrums Alpen.

Offene Sprechstunde

Monatliche offene Sprechstunde für Erziehungs- und Familienberatung, angeboten von einer Mitarbeiterin (Dipl. Sozialarbeiterin mit Ausbildung in systemischer Familientherapie) der Evangelischen Beratungsstelle Duisburg/Moers zu folgenden Terminen:
01.06., 13.07., 10.08., 14.09., 12.10.2017 jeweils von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr im Evangelischen Familienzentrum Alpen. Die (Abriss-)Terminzettel hängen im Familienzentrum aus.

Café Kinderwagen

Kostenlose und unverbindliche Treffen zum gemütlichen Austausch. Café Kinderwagen bietet die Möglichkeit des Wiegens und Messens des Kindes und Informationen rund um Gesundheit, Entwicklung und Ernährung durch fachkompetente Begleitung einer Hebamme.

Der Termin für das nächste Treffen im Evangelischen Familienzentrum Alpen ist:
Mittwoch 21.06. 2017 von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr.
Der Termin für das nächste Treffen im Katholischen Familienzentrum Alpen ist:
Mittwoch, 12.07.2017 von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr.

Erste Hilfe am Kind

Der Kurs wendet sich speziell an Eltern, Großeltern, Erzieher und an alle, die mit Kindern zu tun haben. Es werden keinerlei Vorkenntnisse benötigt. Innerhalb dieses Lehrgangs werden Sie in der Durchführung der richtigen Maßnahmen bei Kindernotfällen geschult. Damit Unfälle gar nicht erst passieren, werden Ihnen im Kurs außerdem besondere Gefahrenquellen für Kinder aufgezeigt und vorbeugende Maßnahmen nahegebracht.

Der Kurs findet am **Samstag, den 20. Mai von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr in den Räumen des Evangelischen Familienzentrums Alpen statt.** Die Teilnehmergebühr beträgt 38,00 € (Paare zahlen 70,00 €). Der Lehrgang entspricht der Erste-Hilfe-Aus- und Fortbildung in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder gem. DGUV Grundsatz 3004-001.

Kinderkrankheiten sanft heilen

In den ersten sechs Lebensjahren entwickeln die Kinder ihr Immunsystem und machen zahlreiche Krankheiten durch. Eine schniefende Nase, Husten in allen Variationen, Fieber sind Alltag in diesen Jahren. Was Eltern tun können, um die Kinder darin zu unterstützen, ihre eigenen Abwehrkräfte zu entwickeln und ihnen damit ein gutes Immunsystem für ihr Leben mitzugeben, soll Thema dieses Nachmittags sein.

Zu dieser **Informationsveranstaltung laden wir am 31.05.2017 im Rahmen eines Elterncafés von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr ein.** Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Neuen Evangelischen Forum statt und wird geleitet von der Krankenschwester Dorothea Spiekermann.

kirchen kreis moers

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Jesus hat die Kinder lieb

So steht es in der Bibel. Vielleicht gerade, weil sie Kinder sind. Als Kind hat man aber trotzdem dauernd das Gefühl, dass die Erwachsenen im Vorteil sind, dass sie viel mehr dürfen, viel mehr haben können, viel mehr bestimmen und einfach machen, was sie wollen. Ob sie dabei immer alles so richtig machen, ist eine andere Sache.

Was würdest du denn tun, wenn du für einen einzigen Tag erwachsen sein könntest?

Beliebteste Vornamen bei neugeborenen Kindern im vergangenen Jahr: Paul oder Ben und Emma oder Mia.

2,5 Millionen – das ist die erschreckende Zahl an Kindern in Deutschland, die in Armut leben.

Es gibt genauso viele Einzelkinder wie Familien mit zwei Kindern.

Kinder, Kinder, am 20. September feiern wir Kindertag!

Schauen wir mal, wie Kinder in Deutschland leben:

Die meisten Kinder bekommen ab der 1. Klasse Taschengeld. Manche Eltern zahlen ihren Kindern aber überhaupt kein Taschengeld.

In Deutschland leben etwa 82 Millionen Menschen, davon sind knapp 11 Millionen unter 14. Übrigens gibt es mehr Hauskatzen als Kinder in deutschen Haushalten!

Unter den 8- bis 9-Jährigen hat schon jeder Vierte ein Handy.

Jetzt ist Apfelernte: Wie viele Äpfel haben die Kinder schon gesammelt? Und wie viele liegen noch rum?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de

Weseler Dommusik

Freitag, **28.07.2017, 19.00 Uhr, Willibrordi-Dom zu Wesel**
Konzert am 267. Todestag Johann Sebastian Bachs
Kantate „Jauchzet Gott in allen Landen“ BWV 51
Gesänge aus Schemellis Gesangbuch
An der Orgel: Ansgar Schlei, Sopran: Ekaterina Korotkova

20 Jahre Krabbelgottesdienst/Kirche mit Kindern

Herzliche Einladung zum Jubiläumsgottesdienst, der am
Samstag, den 01.07.2017, um 17.00 Uhr in der Ev. Kirche Alpen stattfindet.

Veranstaltung im Amaliencafé

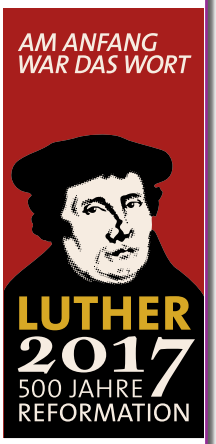
Bereits in der letzten Ausgabe unseres Gemeindebriefes haben wir auf diesen besonderen Termin hingewiesen: Am **Sonntag, den 09.07.2017**, wird in der Zeit von **15.00 Uhr bis 17.00 Uhr** „Wiener Caféhaus-Musik“ im Amaliencafé zu hören sein. Der Eintritt ist frei, um Reservierung wird gebeten unter der Telefon-Nr. 800 73 00 oder 0172-2842305. Herzliche Einladung!

Termine zum 500jährigen Jubiläum der Reformation

Donnerstag, 08.06.2017, 20.00 Uhr, Ev. Gemeindehaus Alpen „An der Vorburg“
Theologischer Vortrag von Professor Dr. Martin Honecker, Bonn
„Vom Ablassstreit zum Reformationsjubiläum“

Sonntag, 25.06.2017, 10.00 Uhr, Halde Rheinpreußen in Moers
Festgottesdienst für alle Gemeinden des Kirchenkreises, anschließend Festtag in der Stadtkirche Moers, Veranstalter: Ev. Kirchenkreis Moers

Mittwoch, 06.09.2017, 19.30 Uhr, Ev. Gemeindehaus Alpen „An der Vorburg“
Vortrag von Dr. Joachim Daebel, Moers
„Die lutherische Reformation in der Grafschaft Moers und der Herrschaft Alpen“



Redaktionsschluss für die Ausgabe Herbst 2017 ist am 19. Juli 2017.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der gesamten Redaktion wieder.

Spenden an: Sparkasse am Niederrhein
IBAN: DE04 3545 0000 1102 0001 20

Herausgeber:	Evangelische Kirchengemeinde Alpen
V.i.S.d.P.	Dr. Hartmut Becks
Auflage:	2.800 Stück
Layout:	Carolin Mahner, www.mahnerzeichensprache.com
Druck:	Kirchendruckerei Kleve
Redaktion:	Dr. Hartmut Becks
	Dr. Joachim Daebel
	Thomas Haß
	Claus von der Horst
	Jens Malmström
	Stefanie Paul
	Prof. Dr. Klaus G. Pistor

Gottesdienste & Veranstaltungen

Gottesdienst Alpen	sonntags, 10.00 Uhr Abendmahl am ersten Sonntag im Monat
Kindergottesdienst	sonntags, 10.00 Uhr im Gemeindehaus (außer in den Ferien)
Gottesdienst Menzelen-Ost **Gottesdienst Alpsray** **Sonntagscafé** **Tempora-Andacht**	**30.07., 27.08. und 01.10.17** **09.07., 13.08. und 10.09.17** nach den jeweiligen Gottesdiensten jeden Samstag, 18.15 Uhr, von November bis Karsamstag
Bibelgespräch	montags, 20.00 Uhr im Amalienzimmer (Termine siehe Schaukasten Kirche)
Kindergottesdienst-Helferkreis **Kirchenchor**	dienstags, 19.00 – 20.00 Uhr im Jugendheim dienstags, 20.00 Uhr im Gemeindehaus
Seniorencafé Alpsray **Seniorenfrühstück** **Seniorenkreis**	2. Dienstag im Monat im Bürgerzentrum Alpsray 3. Mittwoch im Monat, 9.00 Uhr, Gemeindehaus Menzelen-Ost donnerstags, 15.00 Uhr (14-tägig, jede gerade KW)
Frauenfrühstück	dienstags, 9.30 Uhr – 11.45 Uhr im Gemeindehaus (letzter Dienstag im Monat)
Handarbeitskreis	mittwochs, 14.30 Uhr (14-tägig, jede gerade KW)
Männertreff	jeden 1. Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr, Gemeindehaus
Frauenhilfe	donnerstags, 15.00 Uhr (14-tägig, jede ungerade KW)
Abendfrauentreff	in der Regel jeden 2. Mittwoch im Monat in der Zeit von 19.30 – 21.30 Uhr im Amaliencafé o. Gemeindehaus
Kleiderstube	Annahme: montags von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr **Ausgabe am 19.06.17 und 10.07.17** zu den Öffnungszeiten von 14.30 – 16.30 Uhr
Pflege- und Adoptivelterntreff	montags, 20.00 Uhr im Gemeindehaus (letzter Montag im Monat)
Flüchtlingscafé	jeden 2. Donnerstag im Monat 16.00 Uhr – 18.00 Uhr, Amaliencafé
Tafel in Alpen	freitags, 14.30 – 16.30 Uhr im Gemeindehaus

Anschriften

Pfarrer Dr. Hartmut Becks & Pfarrerin Heike Becks An der Vorburg 2, 46519 Alpen		Tel. 02802/41 40
Gemeindebüro: Stefanie Paul und Dagmar Krause An der Vorburg 2 a, 46519 Alpen	Mo- Fr von 8.00 Uhr – 12.00 Uhr Mo von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr Di + Do von 13.00 Uhr – 15.00 Uhr	Tel. 02802/41 40 Fax 02802/77 39 alpen@ekir.de
Küster: Manfred Küppers An der Vorburg 1, 46519 Alpen Anja Schlothane		 Tel. 02802/70 08 31 Tel. 0162/8 57 95 04 Tel. 02802/8 00 73 00
Diakon: Thomas Haß Bruckstr. 7, 46519 Alpen		Tel. 02802/75 01
Jugendleiter Menzelen-Ost: Angus Friedrich		Tel. 0162/3 22 33 68
Chorleiter: Lothar Marquardt		Tel. 02802/910 945
Frauenhilfe Leitung: Bärbel Vetter		Tel. 02802/43 23
Amalien-Café Burgstr. 42, 46519 Alpen		Tel. 02802/8 08 47 30
Gemeindehäuser: An der Vorburg 3, 46519 Alpen Birtener Str. 2 a, 46519 Alpen/Menzelen-Ost		 Tel. 02802/57 00 Tel. 02802/80 94 42
Ev. Jugendheime: An der Vorburg 3, 46519 Alpen Birtener Str. 2 a, 46519 Alpen/Menzelen-Ost		 Tel. 02802/15 09 Tel. 02802/80 94 41
Kindertagesstätte und Familienzentrum: Im Dahlacker 9, 46519 Alpen Leitung: Claudia Schött		Tel. 02802/71 09 Fax 02802/80 96 37 mail@kita-alpen.de
Verwaltungsamt, Frau Pippert-Lidicky Mühlenstr. 20, 47441 Moers		Tel. 02841/100-232
Diakoniestation Rheinberg Kranken- und Altenpflege Rheinstr. 65, 47495 Rheinberg		Tel. 02843/46 40
Diakonisches Werk Kirchenkreis Moers Dienststelle Rheinberg Rheinstr. 65, 47495 Rheinberg		Tel. 02843/90 36 30
Ev. Beratungsstelle Duisburg/Moers Humboldtstr. 64, 47441 Moers (Vinn)		Tel. 02841/9 98 26 00
Drogenhilfe Rheinberger Str. 17, 47441 Moers		Tel. 02841/100 185
Frauenhaus Duisburg		Tel. 0203/370 073
Telefonseelsorge		Tel. 0800/111 0 111 oder Tel. 0800/111 0 222
Kinder- und Jugendtelefon montags bis freitags 15.00 bis 19.00 Uhr		Tel. 0800/111 0 333